

Nock (Segellexikon)

Nock ist ein Begriff aus der Schifffahrt, der zwei unterschiedliche Schiffsbauteile bezeichnet.

Zum einen wird ein Teil der Kommandobrücke als Nock bezeichnet: Das offene Deck um das Ruderhaus, das zum besseren Überblick bei Manövern dient. Bei einigen Schiffen kann die Nock abgedeckt sein, vor allem, wenn das Schiff viel in nördlichen Gewässern unterwegs ist.

Zugleich bezeichnet der Begriff Nock auch das äußerste, über das Segel hinausragende Ende eines Rundholzes, an dem ein Segel angeschlagen ist, zum Beispiel bei Rahen, Gaffeln oder Bäumen.

An den Nocken sind oft Beschläge befestigt, um Leinen wie die Schot oder die Reffleine aufzunehmen.